

Wenn Ihnen eine Probe entnommen wird

Als Patient werden Sie häufig Proben unterzogen, z.B. Blutproben oder Gewebeproben. Proben werden auch bei den vom Bezirkstag angebotenen Gesundheitskontrollen gemacht. Diese Proben werden routinemäßig in einer sog. Biobank aufbewahrt. Eine Biobank ist eine Sammlung von Proben – Blutproben, Zellproben oder andere Gewebeproben – die im Gesundheitswesen gemacht und mehr als zwei Monate aufbewahrt werden und die einer bestimmten Person zugeordnet werden können.

Deshalb müssen Proben aufbewahrt werden

Es ist sinnvoll, Ihre Proben aufzubewahren, damit wir die Möglichkeit haben,

- Ihre Probe nochmals zu untersuchen, z.B. wenn eine Behandlung nicht die beabsichtigte Wirkung zeigt
- eine sicherere Diagnose zu stellen, indem wir neue Proben mit aufbewahrten Proben vergleichen
- die Probe zur Beurteilung einem weiteren Spezialisten zuzuschicken,
- übertragbare Krankheiten festzustellen und zu verhüten,
- unsere Methoden und Verfahren zu kontrollieren und zu entwickeln,
- Pflegepersonal auszubilden
- medizinische Forschung zur besseren Prävention und Behandlung von Krankheiten zu betreiben.

So werden Ihre Personalien und Proben geschützt

Die Personalien, die bei Probeentnahme aufgenommen werden, werden in einem Register gespeichert. Ein Unbefugter kann eine Probe nicht einem bestimmten Patienten zuordnen.

Proben aus Biobanken dürfen nicht aus Profitstreben weiter gegeben werden, da der Handel mit Proben von Menschen verboten ist.

Forschung

Bestimmte Proben sind für die medizinische Forschung von hohem Wert. Vor dem Start müssen alle Forschungsprojekte erst von einem Ausschuss für Forschungsethik gebilligt werden, der beurteilt, ob das Projekt für das Gesundheitswesen bedeutend ist und ob es durchgeführt werden kann, ohne die persönliche Integrität eines Patienten zu gefährden.

Sie bestimmen selbst

Als Patient dürfen Sie festlegen, wie Ihre Proben verwendet werden dürfen. Im Biobankgesetz heißt es, dass der Patient über Aufbewahrung und Verwendungszweck seiner Proben informiert werden und dem zustimmen muss. Wenn Sie zugestimmt haben, dass Ihre Proben aufbewahrt werden, können Sie dies jederzeit widerrufen. *Das einzige, was Sie nicht ändern können, ist die Entscheidung, dass eine Probe nicht aufbewahrt werden soll.*

Bei Probeentnahme werden Sie nach Ihrer Erlaubnis gefragt. Wenn Sie noch überlegen möchten, empfehlen wir, dass Sie zustimmen, die Probe bis auf weiteres aufzubewahren. Sie können später die Zustimmung rückgängig machen, indem Sie uns einen Nein-Coupon zuschicken, den Sie bei dem Besuch erhalten können.

Mehr Informationen

Wenn Sie mehr Informationen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.